



Berlin-Brandenburgische
AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

BBAW | Jägerstraße 22/23 | D-10117 Berlin

Dr. Yvonne Pauly
Initiative Akademie und Schule

Über die allmähliche Verfertigung der Gedanken beim Prompten: Kleist und KI

Fortbildung für Lehrkräfte des Faches Deutsch in der Sekundarstufe II an Schulen in
Brandenburg

2. September 2026, 14.00–17.00 Uhr

Kleist-Museum, Faberstr. 6–7, 15230 Frankfurt (Oder), Raum der kulturellen Bildung

ABSTRACT

Heinrich von Kleists „Der zerbrochne Krug“ (1811) ist bis einschließlich 2028 verbindliche Lektüre im Deutsch-Abitur. Dies bietet Anlass, einen anderen berühmten Kleist-Text, den fünf Jahre zuvor entstandenen Essay „Über die allmähliche Verfertigung der Gedanken beim Reden“, einer erneuten Lektüre zu unterziehen. Kleist entwickelt dort eine insofern innovative Theorie der Kreativität, als er sie prozessual versteht und aus dem Sprachhandeln herleitet – im Unterschied etwa zur traditionellen Rhetorik, die die Vorgängigkeit des Gedankens vor der Versprachlichung behauptet hatte.

Die neuere Forschung geht verwandten Fragestellungen unter den Vorzeichen der Arbeit mit Künstlicher Intelligenz (KI) nach und bestimmt sogenannte große Sprachmodelle (LLMs) als Werkzeuge der „Schreibermöglichkeit“ wie Kleist die „Hebeammenkunst der Gedanken“ in der Begegnung mit einem menschlichen Gegenüber.

Die Fortbildung konfrontiert die Überlegungen Kleists mit denen der aktuellen Literaturwissenschaft und verfolgt dabei folgende Ziele: Sie macht die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit einem weiteren Werkausschnitt dieses Prüfungsautors bekannt, unterbreitet Vorschläge zur Vernetzung mit dem Schwerpunktthema und gibt ausgehend von dem Essay Anregungen zur Reflexion über literarische Subjektivität und Autorschaft in einer Gegenwart und Zukunft des Schreibens mit KI-Assistenten. Darüber hinaus stellt sie die beteiligten Institutionen als außerschulische Lernorte für den Deutschunterricht und das Format des geisteswissenschaftlichen Schülerlabors vor.

PROGRAMM

14.00 Uhr

Begrüßung und Vorstellung des Kleist-Museums als außerschulischer Lernort für
Lerngruppen der Sekundarstufe II

Christina Dalchau

Stiftung Kleist-Museum, Abt. Kulturelle Bildung

14.15 Uhr

Vorstellung des „Schülerlabors Geisteswissenschaften“; Einführung in Kleists Essay und in das didaktische Konzept der aktuellen Reihe

Dr. Yvonne Pauly

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Abt. Akademie und Schule

14.45 Uhr

Gemeinsame Erarbeitung ausgewählter Textpassagen

- Kleists Syntax
- Kleists Erzählkunst

Moderation: Dr. Yvonne Pauly

15.15 Uhr

Pause

15.30 Uhr

Einführung in Funktionsweise, Chancen und Risiken generativer Künstlicher Intelligenz (KI)

anschließend Plenumsgespräch: Allmähliche Verfertigung der Gedanken beim Prompten, oder: Können große Sprachmodelle ein menschliches Gegenüber ersetzen?

Moderation: Dr. Isabella Hermann

16.15 Uhr

Die „Allmähliche Verfertigung ...“ in der Sammlung des Kleist-Museums: Anregungen zur Kontextualisierung und zur Verknüpfung mit der Schwerpunktlektüre „Der zerbrochne Krug“

Dr. Barbara Gribnitz

Stiftung Kleist-Museum, Abt. Forschung